

24.01.2026 Weilheimer Tagblatt

## Auswärtssieg beim Tabellenzweiten

**KEGELN** SKC Eberfing II überrascht gegen SG Kolbermoor – 4:4 zwischen Burggen und Huglfing

**Landkreis** – Sein 120. Wurf war mäßig. Alexander Schropp hatte ein volles Bild vor sich gehabt, aber letztlich nur drei Kegel erwischt. Dem Spieler von Eintracht Waldkraiburg war das aber herzlich egal – er riss jubelnd die Arme nach oben. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen hatte er auswärts das Team von **Schwarz-Gelb Schongau** mit 7:1 (3151:3274 Holz) besiegt. Die Gastgeber stehen damit in der Bezirksoberliga „2026 weiter ohne Punkte“ da, wie sie ernüchternd mitteilten.

Die Chancen auf den ersten Punktgewinn seit dem Jahreswechsel standen eigentlich nicht schlecht. Denn Waldkraiburg hatte bis dato in dieser Saison auswärts noch keinen Sieg geschafft. Der Start in die Partie sah auch gut aus – beide Schongauer gewannen den ersten Satz. Doch dann übernahm Waldkraiburg das Kommando. Am Ende hatten Pascal Mödl (510 Holz/1 Satzpunkt) und Mi-

chael Fried (531/1) ihre Duelle mit Manuel Brosig (534) und Cristian Popa (585). So lagen die Schwarz-Gelben schon mit 0:2 Punkten und 78 Holz zurück.

In den Mittelpaarungen gewann Thomas Feuchtinger (524/2) nach einem 0:2-Satzrückstand noch recht souverän gegen Konrad Kasmannshuber (490). Manfred Fried/Thomas Schlachtbauer (540/1,5) hatten derweil gegen Johann Christian (552) das Nachsehen. Ausschlaggebend war Satz Nummer drei: Durch das 135:135 hatte der Waldkraiburger den Mannschaftspunkt vorzeitig sicher.

In den Schlusspaarungen gelang keine Wende mehr. Thomas Ludwig (526/2) verlor knapp gegen Peter Ebert (540). Im letzten Satz büßte Ludwig die entscheidenden Holz ein (123:143). Kein Satzgewinn war Marcus Wolf (520) gegen Alexander Schropp (573) vergönnt. Als alle ihre Würfe schon beendet hatten, war Schropp noch-

mals an der Reihe – und durfte sich danach freuen.

Freude herrschte auch bei den Sportkegeln des **SKC Gut Holz Eberfing II**. Sie kehrten vom Auswärtskampf beim Tabellenzweiten SG Kolbermoor/Schechen mit einem 6:2-Sieg (3012:2937 Holz) zurück. Adriano Jose Pohle (486/3), Florian Aderbauer (541/2) – er war am Ende Tagesbester –, Andreas Zahler (521/3) und Helmut Schütz (495/4) gewannen je einen Mannschaftspunkt. Eric Kühberger (494/2) und Wolfgang Kühberger/Philipp Schütz (475/1) gingen zwar leer aus,

sammelten aber wichtige Holz für den Gesamterfolg der Mannschaft.

Hochspannung war im Landkreisduell zwischen dem gastgebenden Team von **Schwarz-Blau Burggen** und dem **SKC Gut Holz Huglfing** angesagt. Nach den Startpaarungen lagen die Burggener mit 0:2 Punkten und 66 Holz im Rückstand. Am Ende hieß es 4:4, wobei Schwarz-Blau mit gerade mal acht Holz Vorsprung die Extra-Punkte geholt hatte (3058:3050). Für Huglfing war es der erste Punktgewinn in der Fremde in dieser Saison (1:9),

Burggen hat weiter eine klar positive Heimbilanz (7:3).

Zunächst hatten die Gäste die Nase vorn. Florian Jobst (525 Holz/2) und Ronald Rammelt (531/3) nahmen Thomas Reich (489) und Thomas Lieb (501) sowohl die Punkte als auch ordentlich Holz ab.

In den Mittelpaarungen gewann Burggens Reinhold Berchtold (521/4) klar gegen Eugen Taube (468). Nur ein Holz Unterschied gab im Duell zwischen Manfred Hummel (533/2) und Stefan Schwinghammer (534) den Ausschlag; der knappe Erfolg Schwinghammers war rückblickend für die Huglfinger extrem wichtig.

In den Schlusspaarungen teilten sich die Teams die Punkte, die Burggener holten allerdings genügend Holz, um an den Gästen vorbeizuziehen. Christian Echtlér (553/4) distanzierte Erich Liebl (477) klar. Robert Leonhart (461/1) musste sich zwar Klaus Bichlmeyr (515) beugen, aber das Remis war erreicht.

### 12. Spieltag

Am **Samstag, 31. Januar**, erwartet der SKC Gut Holz Eberfing II den Tabellendritten, die SG Alztal (16 Uhr). Schwarz-Blau Burggen gastiert bei der SG Kolbermoor/Schechen (14.30 Uhr), der SKC Gut Holz Huglfing tritt auswärts gegen den SKV Penzberg an (15 Uhr). Am **Sonntag, 1. Februar**, ist das Team von Schwarz-Gelb Schongau im Einsatz; es steht das Auswärtsspiel gegen TuS Traunreut an (12 Uhr).